Inhalt

- Vorwort Seite 4

Die Sketche:

- Stundenplan Seite 5
- Der Entschuldigungsautomat Seiten 6 - 7
- Füllerbeschimpfung Seiten 8 - 9
- Pauls Pause Seiten 10 - 11
- Diese Lehrer! Seiten 12 - 14
- Traumjob Seiten 15 - 17
- Partyplanung Seiten 18 - 21
- Doping Seiten 22 - 25
- Zeugnisfahndung Seiten 26 - 29
- Zoobesuch Seiten 30 - 34
- Experte gesucht Seiten 35 - 40
- Nur ein Kind Seiten 41 - 44

VORSCHAU

Neue fetzige Schulsketche Grundschule - Bestell-Nr. P10 796
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Theaterleute,

hier kommen Kinder zu Wort, ungebremst und ungefiltert: Neunmalkluge große Brüder, die kleinen „Zickenschwestern“ die verrückte Welt der Erwachsenen erklären, entschlossene Zeugnisfahnder, die auf dem Dachboden Papas Schulnoten aufstöbern, Dreikäsehochs und pfiffige Viertklässler, die ihren Lehrerinnen und Lehrern mit Worten und Taten kräftig eins auswischen.

Die Themen reichen vom Klassenausflug bis zum „Haargel-Doping“ beim ersten Date. Findige Viertklässler präsentieren einen alternativen Stundenplan, „Pauls Pause“ am Nachmittag beginnt nicht etwa mit Hausaufgaben, sondern mit einem XXL-Glotzenstopp beim Formel-1-Gucken vor dem Fernseher, während Greta und Sarah-Marie aus der ersten Klasse endlich wissen möchten, was eine Referendarin ist und warum „Lehrer“ heutzutage ein Traumjob ist.

Kleine Dialoge finden sich neben komplexen Spielszenen, die mit großen Gruppen inszeniert werden können. Gedichte laden zum gestaltenden Vortrag ein und fördern auf ansprechende Weise kindliches Ausdrucksvermögen. So sind alle Sketche auch als Lesestücke für den Deutschunterricht geeignet. Die Szenen schließen mit kleinen Pointen, auf die jeweils wirkungsvoll zugespielt werden sollte.

Die Rollen können ergänzt werden, komplizierte Textpassagen gilt es durch Streichungen oder Wortersatz zu entlasten, ohne dass der Spielwitz dabei verloren geht. Selbstverständlich können auch Jungen- gegen Mädchenrollen getauscht werden.
Da oft auch kleine satirische Gehalte, aktuelle Anspielungen und damit kritische Elemente enthalten sind, sollten die Namen der Lehrerinnen und Lehrer selbstverständlich anonymisiert werden.

Die Spielszenen sind inhaltlich und formal frei kombinierbar und bieten sich für kleine Festprogramme bei Klassen- und Schulveranstaltungen an.

Ein fetziges Theaterfest wünschen der Kohl-Verlag und

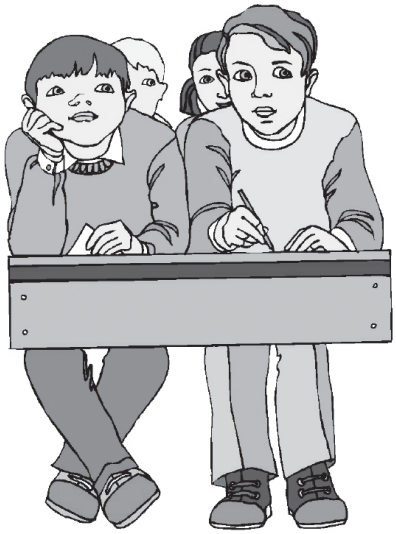
Hans-Peter Tiemann

VORSCHAU

Neue fetzige Schulsketche
Grundschule - Bestell-Nr. P10 796
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

1 Stundenplan



Die Rollen:

- Tom
- Leon
- Benjamin
- Fred
- Harry
- Robert

Die Kinder betrachten einen Stundenplan und sprechen zum Publikum.

Tom: Erste Stunde:
Spickerkunde.
Beim Vokabeltest verstohlen
Zettel aus der Deckung holen.

Leon: Wenn Frau Menke rüberschielt,
schnell das Unschuldslamm gespielt.

Benjamin: Anschließend bis kurz vor zehn:
Mädchen auf die Nerven gehen.

Fred: Dritte Stunde: Schere, Kleister!
Basteln, und zwar Flaschengeister,
echte, die auch funktionieren.

Harry: Korken raus und ausprobieren,
bisschen schütteln, Biester dösen.
Aufstehn, Leute! Wunsch einlösen:
Schule unbedingt sofort abschaffen!

Robert: Vierte Stunde: Liz angaffen!
Später ihre Tasche tragen.
Schluss für heute,...

Alle: Sonst noch Fragen?

- Ende -

VORSCHAU

Neue fetzige Schulsketche Grundschule - Bestell-Nr. P10 796
KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Bären
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

8 Doping

Greta: Versteh ich nicht.

Sarah-Marie: Ich auch nicht.

Philip: Dann stellt euch vor, ihr wollt demnächst beim Sackhüpfen auf dem Kindergeburtstag von Lorenz Ückermann unbedingt gewinnen.

Greta: Wollen wir aber gar nicht.

Philip: Stellt es euch wenigstens einmal vor. Weil ihr also beim Sackhüpfen den großen Alexander Hoppe aus der Vierten überholen wollt ...

Sarah-Marie: Alex Hoppe ist so süß!

Greta: Den würde ich immer freiwillig vorbeihopsen lassen.

Philip: Diesmal wollt ihr aber unbedingt gewinnen und deswegen sauft ihr vorher eine Überdosis Lebertran – sagen wir, ihr teilt euch eine ganz große Flasche.

Sarah-Marie/Greta: *(zusammen)* Igitt!

Philip: Seht ihr, das ist Doping.

Greta: Komisch.

Philip: Na ja – beim Doping geht es natürlich nicht ums Sackhüpfen. Es wird von Spitzensportlern eingesetzt, zum Beispiel bei der Tour de France.

Sarah-Marie: Was ist das denn?

Philip: Das ist ein berühmtes Radrennen quer durch Frankreich.

Greta: Jetzt habe ich es kapiert: Der Gewinner kriegt in Frankreich eine Flasche Lebertran.

Sarah-Marie: Damit spritzen die dann immer so rum, wenn sie gewonnen haben *(macht es vor)*.

Philip: Nein! Das ist Autorennen mit Sekt.

VORSCHAU

Neue fetzige Schulsketche Grundschule - Bestell-Nr. P10 796
KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Bären
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

12 Nur ein Kind

1. Mutter: Freitags Pflegekurs mit Puppe,
danach Kochen ohne Fett.

6. Mutter: Hören Sie auf, es reicht!

3. Mutter: Wahrscheinlich hat sie zu Hause einen kleinen Versager.

1. Vater: Einen Laufstall-Loser.

4. Mutter: Eine saft- und kraftlose Nutella-Niete.

3. Mutter: Ein RTL2-Dauerglotz-Würstchen.

5. Mutter: He, Sie da, was ist Ihrer denn für einer?

Alle: Ein Winner?

Alle: Ein Loser?

6. Mutter: Nein nein, nur ein ... Kind.

VORSCHAU

- Ende -

Neue fetzige Schulsketche
Grundschule - Bestell-Nr. P10 796
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion